

Eduard von Hartmann – ein vergessener Philosoph

Ihn kennt wahrscheinlich kaum jemand, im Gegensatz zu Schopenhauer, Leibniz, Nietzsche und wie all die berühmten Philosophen heißen. Von Ihnen haben die meisten schon einmal gehört, wenn auch die wenigsten von Ihnen gelesen.

Von Hartmann wurde als Sohn eines Generals geboren und ist wie damals üblich, seinem Vater in den Militärdienst gefolgt. Aufgrund eines Knieleidens musste er als Offizier den Dienst quittieren und hat sich dann als Maler und Komponist versucht.

Vielleicht hat ihn diese Knieerkrankung mit der einhergehenden Gehunfähigkeit dann zum Denken gebracht, da man dies ja gut im Sitzen und Liegen erledigen kann? Ich weiß es nicht, aber so manche Krankheit hat schon große Wendungen in den Menschen hervorgebracht.

1843 bis 1906 hat er gelebt. In Berlin geboren, in Berlin gelebt, in Berlin gestorben. Bis auf einige Kuren hat er Berlin nie verlassen.

Eine autobiographische Aussage über sich selbst sei gewesen: Bankrott an allem nur an einem nicht, dem Gedanken“. Somit hat er dann den „Gedanken als seinen Beruf“ erkannt und gepflegt.

Er war ein sehr produktiver Autor, über mehr als 60 Werke hat er hervorgebracht und anscheinend auch viele Zeitungsartikel.

Sein erstes Buch „die Philosophie des Unbewussten“ war sein bekanntestes und wohl auch meistverkauftes Werk.

Eine Philosophie ist ja eine Weltanschauung in der man den Sinn des Lebens oder Daseins zu ergründen und erklären versucht. Ich denke zu Philosophen werden wir alle irgendwann in unsrem Leben oder in einem unserer Leben, wie auch immer. Es gibt daher gar nicht so viele Philosophen, die ihre Erkenntnisse niederschreiben und versuchen zu verbreiten. Und wenn es nur eine richtige Weltanschauung gäbe, wäre ja alles sehr einfach, da dem aber nicht so ist, ist die Philosophie etwas Streitbares, man kann darüber diskutieren und sich mitunter auch anfeinden.

Von Hartmann wird auch als der Gegenspieler Nietzsches bezeichnet. Nietzsche wurde erst nach von Hartmanns Blütezeit bekannt und als kleiner unbekannter philosophischer Denker hat er es gewagt von Hartmann zu kritisieren. Er fand ihn naiv und ein „Modephilosöphchen“. Hartmann hat den unbekannteren Nietzsche nicht beachtet, erst später als Nietzsche zu Ruhm gelangt ist, hat von Hartmann sich bequem ihm zu antworten und ihm ein Plagiat von Max Stirner vorgeworfen. Ob sie sich wohl je getroffen haben und wirklich miteinander gesprochen haben? Wer weiß...

Zurück zu von Hartmanns Weltanschauung. Mit Schopenhauer hat er sich wohl intensiv beschäftigt und auch versucht die Ansichten von Schopenhauer, Leibniz, Schelling und Hegel zusammenzuführen. Ob es ihm gelungen ist?

Dem Buddhismus stand er anscheinend nahe. Eine Aussage von ihm in meinen Worten beschrieben ist: indem man immer etwas will, nach etwas Besserem strebt, verneint man immer das was man hat, den gegenwärtigen IST-Zustand. In diesem nicht wollen, zufrieden zu sein mit dem was ist, liegt das Glück.

Eine Aussage, die man heutzutage häufig in den verschiedensten Formen hört und die sich in unserer konsumgesteuerten Welt auch irgendwie erleichternd anfühlt. Für von Hartmann war dadurch allerdings das Glück unmöglich und daher sieht er die Erlösung der Menschen nur darin, daß sich alles im Nichts auflöst. „...das Richtige für die Welt ist, sie zu vernichten“.

Für mich eine unglaublich schwermütige Ansicht und ich muß mir beim Lesen über ihn immer wieder in Erinnerung rufen, daß er die meiste Zeit seines Lebens mit großen Schmerzen im Bett liegend verbracht hat, dann kann ich diesen Pessimismus zumindest irgendwie verstehen.

Was sagt Rudolf Steiner über ihn?

Ich habe einen Vortrag von Steiner gelesen in dem er von Hartmann als den gescheitesten Menschen vom letzten Drittel des 19 Jahrhunderts bezeichnet. Bei solchen Worten horcht man unwillkürlich auf. Aber wie wir jetzt ja alle wissen gibt es bei Steiner keine oder wenige Aussagen in einem Satz. Er stößt damit etwas an, was ich als sehr ausgeprägt in unserer Zeit empfinde. Mit „gescheit“ bezeichnet er von Hartmanns Intellekt und meint damit, daß er seinen Intellekt zu einer höchsten Vollkommenheit gebracht hat.

Für Steiner hat er „die Verbindung“ vergessen. Der Intellekt als höchst vollkommener Automat, den Geist leugnet er nicht ganz, aber er stellt ihn ins Unbewusste und vergisst die Brücken. Die Brücken, die Verbindung wie ich sie vorhin nannte, ist für Steiner die Seele und ohne Seele ist es lieblos.

Er beschreibt von Hartmanns Ansicht mit dem Bild eines Hauses.

Der Geist würde im Haus wohnen, d.h. wir würden in unserem Körper wohnen wie in einem Haus, könnten darin herumgehen, herumschauen, wir wären abgesondert im Inneren. Und dieses „Nichtverschmelzen“ unserer Teile miteinander zu einer Einheit wäre für die Seele ein unerträglicher Schmerz.

Für Steiner ist dies der Grund seines Pessimismus und auch für seine Schlussfolgerung, daß die Welt furchtbar schlecht ist, nur Übel und Schmerz enthält und die Erlösung darin bestehe sie auszulöschen.

Steiner hält ihm zu Gute, daß er vom Geist spricht. In der damaligen Zeit ein No-Go, denn es war ja alles wissenschaftlich und in der Wissenschaft gibt es keine(n) Geist(er).

Und wenn ich Steiner richtig verstanden habe, war von Hartmanns Werk „Philosophie des Unbewussten“ damals unerhört, denn vom Geist wollte die Wissenschaft nichts wissen. Es kam dann von einem anonymen Autor eine Gegendarstellung, die von Hartmanns Philosophie niederschmetterte und die Gegner beruhigte. Sie lobten es hoch, denn jetzt wurde diesem „Geistphilosophen“ mal die Meinung gesagt und wurden dann mit einer zweiten Auflage belohnt. Die erschien dann unter dem Namen des Unbekannten: Eduard von Hartmann!

Karin's Schlusswort (kann man auch gerne weglassen, aber ich kann's nicht lassen)

Tja und diesen seelenlosen Intellekt haben wir in einer wunderschönen ausgeprägten Form auch heutzutage, gefördert von den Schulen, den Universitäten, von den Eltern und beherrscht von Maschinen. Alle sind so furchtbar „gscheit“ und vergessen die Liebe dazwischen. Kommt jetzt der von Hartmann gewünschte erlösende Untergang?

Karin Hahn im Juni 2021